Alternative für Deutschland – Fraktion im Gemeinderat Seevetal
Vorstand: Robert Offermann, Vorsitzender
Stellvertreterin: Anna Louise Wichalski
Kontakt: AfD-Fraktion im Gemeinderat Seevetal
Telefon: 0157-720 46 015
Mail: r.offermann@afd-landkreis-harburg.de

AfD-Fraktion im Gemeinderat • Kirchstraße 11 • 21218 Seevetal

An die Hauptverwaltungsbeamtin
der Gemeinde Seevetal
Frau Bürgermeisterin Emily Weede
Kirchstraße 11

21218 Seevetal

18.01.2023

Antrag RdG 02/23

Erneute Abstimmung über die Ertüchtigung der Decatur-Brücke aufgrund der jetzt mehr als doppelt so hoch als bisher prognostizierten Ertüchtigungskosten

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

für die am 23.03.2023 angesetzte Sitzung des Rates der Gemeinde Seevetal stellt die AfD-Fraktion den folgenden Antrag und bittet um Aufnahme in die Tagesordnung:

Antrag
Der Rat der Gemeinde Seevetal möge beschließen:

Wegen der nichtig gewordenen finanziellen Grundlage des Ratsbeschlusses vom 15.07.2021 – Ertüchtigung der Decatur-Brücke – und absehbarer Gefahr nicht mehr genehmigungsfähiger zukünftiger Haushalte, stimmt der Rat darüber ab, ob die Ertüchtigung der Brücke weiterverfolgt oder der Abrissbeschluss vom 14.12.2017 wieder in Kraft gesetzt werden soll.

Begründung
In der Ratssitzung am 15.07.2021 wurde beschlossen, den bis dahin gültigen Ratsbeschluss vom 14.12.2017 – Abriss der Decatur-Brücke – zurückzunehmen und ein Planungsverfahren zur Ertüchtigung der Decatur-Brücke einzuleiten.

Grundlage des Beschlusses vom 15.07.2021 war die Kostenprognose zur Brückenertüchtigung von ca. 17 Millionen Euro, die anlässlich der Hybridsitzung des Wege- und Verkehrsausschusses am 22.03.2021 in einer Video-Übertragung von Herrn Professor Dr. Maurer vorgetragen wurde. Hierauf basieren auch die folgenden Haushaltspläne, wobei davon ausgegangen wurde und noch wird, dass durch erwartete Fördermittel des Niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (NGVFG) der von Seevetal zu tragende Eigenanteil bei 6,7 Millionen Euro liegen würde.

Die am 02.11.2022 in der Sitzung des Ortsrates Maschen / Horst / Hörsten unter TOP Ö 2.19 vorgestellte Kostenprognose liegt nun bei insgesamt 38 Millionen Euro. Die folgende Tabelle stellt die bisher prognostizierten und die derzeitig (Stand Oktober 2022) prognostizierten Kosten gegenüber und zeigt die Dimensionen zukünftiger Haushaltsbelastungen durch die geplante Brückenertüchtigung.

Kostenprognose Ertüchtigung der Decatur-Brücke	Eigenanteil Seevetal (Mio. Euro)	GVFG-Mittel des-Landes NDS (Mio Euro)	Kosten gesamt (Mio Euro)
Planungsstand bisher	6,7	10,3	17,0
Planungsstand aktuell November 2022	13,8 nur bei 75% Förderung	24,2 Förderung unbestätigt	38,0
Erhöhung in Mio. Euro	7,1	13,9	23,0
Erhöhung in %	+106%	+135%	+124%

Dass sich der Fertigstellungstermin bereits in der ersten Planungsphase um fast ein Jahr verzögert hat, belegt die Problematik einer verlässlichen Planung. Wenn nach aktuellem Stand die Brücken-Gegenlager erst ab 2027 saniert werden können, macht dies selbst unter optimistischen Annahmen die Wiedereröffnung der Brücke für den allgemeinen Verkehr vor 2028 unwahrscheinlich.

Wenn zudem unsicher ist, ob das Land Niedersachsen weiterhin 75 Prozent der jetzt prognostizierten doppelten Kosten fördert, das Risiko der Asbest-Verbauung noch ungeklärt erscheint, und der weit überwiegende Teil der in den 1960er und 1970er Jahren gebauten größeren Spannbeton-Brücken ohnehin als abgängig gesehen wird, zeigt dies die dringende Notwendigkeit für eine verantwortbare Haushaltsplanung, den Ratsbeschluss vom 15.07.2021 auf den Prüfstand zu stellen.

Hierbei sollten auch die enormen Belastungen im Auge behalten werden, die die Gemeinde zu tragen hätte, ließe sich die Decatur-Brücke mit einer angenommenen Restnutzungszeit von 20 Jahren tatsächlich noch „wirtschaftlich" – dies wird in mehreren Gutachten infrage gestellt – sanieren. Denn gemäß Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) hätte die Gemeinde Seevetal als Baulastträger dann nicht nur die Abrisskosten der abgängigen Brücke, sondern auch die Kosten für den Brückenersatz zu tragen. In Anbetracht der bisherigen Kostenentwicklung im Hoch- und Brückenbau würde dies den Gemeindehaushalt mit einem bis zu mittlerem dreistelligem Millionenbetrag belasten. Allein wegen der hierfür gemäß § 123 NKomVG erforderlichen Rückstellungen würden sich keine verfassungskonformen und damit genehmigungsfähigen Haushalte einschließlich Pflicht- und freiwilliger Leistungen mehr aufstellen.

Zukünftigen Generationen Seevetaler Bürger eine derartige Hypothek mit immens steigender Pro-Kopf-Verschuldung aufzubürden, macht eine erneute sehr sorgfältige und verantwortungsvolle Befassung der mit extremen Haushaltsrisiken belasteten Decatur-Brücke unabdingbar.

In diesem Sinne bittet die AfD-Fraktion um Zustimmung zu diesem Antrag.

Seevetal,18.01.2023

gez. Robert Offermann
Fraktionsvorsitzender